

2021 BRANDENBURGISCHER BAUKULTURPREIS



Baukultur vor Ort

Einladung

zum 3. Gespräch Baukultur vor Ort

Gewölbebrücke über die Schwarze Elster

Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch,
24. August 2022

ab 16:00 Uhr Begrüßung und Besichtigung

Ort: Gewölbebrücke über die Schwarze Elster
04895 Uebigau-Wahrenbrück

um 16:30 Uhr Gespräch „Baukultur vor Ort“

Ort: Naturschutzzentrum Kleinrössen
Dorfstraße 14, 04895 Kleinrössen

Gespräch „Baukultur vor Ort“ ist eine Veranstaltungsreihe der Brandenburgischen Ingenieurkammer und der Brandenburgischen Architektenkammer gefördert vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL). Objekte von hoher baukultureller Qualität werden öffentlich präsentiert und diskutiert.

Das 3. Gespräch „Baukultur vor Ort“ widmet sich der Gewölbebrücke über die Schwarze Elster bei Neudeck, die mit einem Sonderpreis im Rahmen des Baukulturpreises 2021 ausgezeichnet wurde. Obwohl Bogenbrücken seit über 2000 Jahren bekannt sind, stellt die konstruktive Ausführung mit dem damals jungen Material Stampfbeton sowohl eine Besonderheit als auch eine ingenieurtechnische Meisterleistung dar. Hervorzuheben ist das Tragwerk aus unbewehrten Betonbögen, deren Stirnansichten mit Fugen versehen wurden, um an das Vorbild einer Natursteinbrücke zu erinnern.

Ausgehend von einer umfassenden Planung wurde ein Konzept zur Sanierung erarbeitet und umgesetzt, welches 2018 zu einer vollständigen Ertüchtigung der Brücke unter Wahrung aller Aspekte des Denkmal- und des Umweltschutzes sowie dem gestaltenden Charakter der Drei-Bogen-Betonbrücke führte.

Die kostenfreie Veranstaltung wird von der Brandenburgischen Ingenieurkammer und der Brandenburgischen Architektenkammer als Weiterbildungsveranstaltung anerkannt.

Wir laden Sie herzlich ein!

Matthias Krebs

Präsident der Brandenburgischen Ingenieurkammer

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. August 2022 auf unserer Homepage www.bbik.de.

Bei Fragen melden Sie sich bitte bei Frau Gajda

E-Mail: monique.gajda@bbik.de

Telefon: 0331 – 743 18 16

Die Veranstaltung wird vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung (MIL) im Rahmen der Förderung des Brandenburgischen Baukulturpreises unterstützt.